

Ausstellungsdatum: 20.11.2015 Ersatz für das Datenblatt vom: 27.10.2015


*** Änderungen gegenüber Vorläufer



Abschnitt 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 **Produktidentifikator / Handelsname:** Galaxy SuperSanitär
- 1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Keine.
Verwendungszweck: Kalkentferner
Chemische Charakterisierung: Wässrige saure Tensidlösung
- 1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**
 Flexotec GmbH, Im Öschle 1, 78736 Epfendorf, Deutschland
 Telefon: 07404 914 384, Telefax: 07404 914 383
 Ansprechpartner: Herr Joachim Fischinger, eMail: joachim.fischinger@flexotec.de
Verantwortlich für das Datenblatt:
 CHEMCO123@ – Chemical Consultancy, Diplomchemikerin Rosemarie Fechner, Telefon: 05221 6935980
 eMail: info@chemco123.de
- 1.4 **Notrufnummer:**
Notfall – Telefon Deutschland:
 * Giftnotruf Berlin: +49 30 30686 790 (Beratung in Deutsch und Englisch)

Abschnitt 2 Mögliche Gefahren

- 2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**
Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung
 Alkohole, C12-14, ethoxyliert (>5 - <15 EO), Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Phosphorsäure
H – Sätze:
 H314 – Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
P – Sätze:
 P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.
 (Bei Abgabe an den privaten Endverbraucher)
 P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (Bei Abgabe an den privaten Endverbraucher)
 P280 – Schutzhandschuhe aus Nitrilkauschuk gemäß DIN EN 374 und Augenschutz gemäß DIN EN 166 tragen.
 P301 + P330 + P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
 Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
 P310 – Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P501 - Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften – Abfallschlüssel 06 01 99.
 P502 - Informationen zur Wiederverwendung/Wiederverwertung beim Hersteller/Lieferanten erfragen.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):
 Inhaltsstoffangabe: Enthält weniger als 5 % nichtionische und anionische Tenside.
- 2.2 **Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**
- 

Gefahr
- 2.3 **Sonstige Gefahren:**
Mensch:
 Keine.
Umwelt:
 Wassergefährdend. Wassergefährdungsklasse 1.
 Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Stoffe: Keine.
 Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare (vPvB) Stoffe: Keine

Handelsname: Galaxy SuperSanitär**Hersteller / Lieferant:** Flexotec GmbH, Im Öschle 1, 78736 Ependorf, DeutschlandTelefon: 07404 914 384 **Ausstellungsdatum:** 20.11.2015 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 27.10.2015**Abschnitt 3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

3.1 Stoffe: nicht relevant

Gemische:**Gefährliche Inhaltsstoffe / Inhaltsstoffe mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten:**

CAS - Nr.	Index - Nr.	EG - Nr.,	Bezeichnung / Registrierungsnummer	m% - Bereich	Piktogramm	H - Sätze
68439-50-9	Keine.	932-106-6	Alkohole, C12-14, ethoxyliert (> 5 - <15 EO) / Keine Daten verfügbar	1 < C < 2 %	GHS05, GHS07	H302, H318, H412
5329-14-6	016-026-00-0	226-218-8	Sulfamidsäure / Keine Daten verfügbar	C < 1 %	GHS07	H319, H315, H412
85536-14-7	Keine.	287-494-3	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13- sec-Alkyllderivate / Keine Daten verfügbar	C < 1 %	GHS05, GHS07	H302, H314, H412
7664-38-2	015-011-00-6	231-633-2	Phosphorsäure / Keine Daten verfügbar	C < 0,5 %	GHS05	H314

H302 = Acute Tox. 4, H318 = Eye Dam. 1, H412 = Aquatic Chronic 3, H319 = Eye Irrit. 2, H315 = Skin Irrit. 2

Abschnitt 4 Erste - Hilfe - Maßnahmen4.1 **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen:

An die frische Luft gehen.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 **Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Verschlucken führt zu Verätzungen des oberen Verdauungs- und Atmungstraktes. Verursacht Verätzungen von Augen, Haut und Schleimhäuten.

4.3 **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung5.1 **Löschmittel:****Geeignete Löschmittel:** Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.**Ungeeignete Löschmittel:** Keine.5.2 **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Im Brandfall kann freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide, Phosphoroxide und Schwefeloxide.

5.3 **Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen..

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

Dicht schließender Chemieschutzanzug.

Handelsname: Galaxy SuperSanitär**Hersteller / Lieferant:** Flexotec GmbH, Im Öschle 1, 78736 Ependorf, DeutschlandTelefon: 07404 914 384 **Ausstellungsdatum:** 20.11.2015 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 27.10.2015**Abschnitt 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**
- 6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal:
Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. An einem Ort gebrauchen, der mit einer Sicherheitsdusche ausgerüstet ist.
- 6.1.2 Einsatzkräfte:
Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. An einem Ort gebrauchen, der mit einer Sicherheitsdusche ausgerüstet ist.
- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Setzen Sie sich mit den zuständigen örtlichen Behörden in Verbindung. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.
- 6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
- 6.3.1 *Hinweise für die Rückhaltung:*
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.
- 6.3.2 *Hinweise für die Reinigung:*
Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.
- 6.3.3 **Ungeeignete Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Keine bekannt.
- 6.4 **Verweis auf andere Abschnitte:**
Siehe auch Abschnitt 8 oder 13.

Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung

- 7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**
- 7.1.1 **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Nach Gebrauch Verschlusskappe sofort wieder aufsetzen. Behälter dicht geschlossen halten. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
- 7.1.2 **Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:**
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Augenspülflasche mit reinem Wasser bereitstellen.
- 7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**
Von Oxidationsmitteln und stark alkalischen Substanzen fernhalten. Säurefester Fußboden. Bei Temperaturen über 0 °C aufbewahren. Unter Verschluss aufbewahren. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.
Lagerklasse: 12 (VCI - Konzept)
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
- 7.3 **Spezifische Endanwendungen:**
Kalkentferner.

Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 **Zu überwachende Parameter:**
Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) TRGS 900 / RL 2000/39/EG / Biologische Grenzwerte (BGW) TRGS 903
CAS / Bezeichnung des Stoffes **Überwachungswerte AGW / BGW**

7664-38-2 / Phosphorsäure

2 E, 2(I), Y

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung ist bei Einhaltung des Expositionsgrenzwerts nicht zu befürchten.

Handelsname: Galaxy SuperSanitär**Hersteller / Lieferant:** Flexotec GmbH, Im Öschle 1, 78736 Ependorf, DeutschlandTelefon: 07404 914 384 **Ausstellungsdatum:** 20.11.2015 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 27.10.2015**Quelle: Gestis Stoffdatenbank**

DNEL-Wert: Sulfamidsäure	
Langzeit - Exposition - systemische Wirkungen:	Inhalativ: 7,5 mg / m ³
DNEL-Wert: Phosphorsäure	
Langzeit - Exposition - lokale Wirkungen:	Inhalativ: 1 mg / m ³
PNEC – Werte: Alkohole, C12-14, ethoxiliert (>5 - <15 EO)	Keine Daten verfügbar
PNEC – Werte: Sulfamidsäure	Keine Daten verfügbar
PNEC – Werte: Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate	Nicht anwendbar
PNEC – Werte: Phosphorsäure	Nicht anwendbar
PNEC – Werte: (berechnet) Kurzzeittest mit AF 1000	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Inhaltsstoffe Abschnitt 8.1.

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, persönliche Schutzausrüstung:**Atemschutz:**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz:

Weitere Informationen beim Hersteller der Handschuhe erfragen.

Langzeitige Exposition:

Schutzhandschuhe aus z.B. Nitrilkauschuk gemäß DIN EN 374.

Durchbruchzeit: > 240 Min / Schichtstärke: 0,7 mm / Level 5.

Kurzzeitige Exposition:

Schutzhandschuhe aus z. B. aus Nitrilkauschuk i gemäß DIN EN 374.

Durchbruchzeit: > 30 Min / Schichtstärke: 0,4 mm / Level 2

Augenschutz:

Augenschutz gemäß DIN EN 166.

Körperschutz:

Undurchlässige Schutzkleidung.

Sonstiges:

Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration, Menge und Exposition des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Thermische Gefahren: nicht anwendbar**8.3.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** nicht anwendbar**Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

Aussehen:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	fruchtig-blumig
Geruchsschwelle:	nicht anwendbar

Sicherheitsrelevante Daten

pH - Wert, unverdünnt:	~ 1,5
Siedepunkt / Siedebereich (°C):	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C):	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt (°C):	nicht anwendbar
Entzündlichkeit:	nicht anwendbar
Zündtemperatur (°C):	nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit:	nicht anwendbar
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht anwendbar
Explosionsgefahr:	nicht anwendbar
Explosionsgrenzen (Vol.%) untere:	nicht anwendbar, obere: nicht anwendbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Dichte (g / ml):	1,02
Löslichkeit (in Wasser):	löslich
Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser:	Keine Daten verfügbar
Viskosität:	Keine Daten verfügbar
Lösemittelrennprüfung:	Keine Daten verfügbar

Handelsname: Galaxy SuperSanitär**Hersteller / Lieferant:** Flexotec GmbH, Im Öschle 1, 78736 Ependorf, DeutschlandTelefon: 07404 914 384 **Ausstellungsdatum:** 20.11.2015 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 27.10.2015

9.2	Lösemittelgehalt(Gew.%):	nicht anwendbar
	VOC – Gehalt (g / kg):	nicht anwendbar
	Fettlöslichkeit:	nicht anwendbar
	Sonstige Angaben:	
	Thermische Zersetzung (°C):	Keine Daten verfügbar
	Dampfdichte (Luft = 1):	Keine Daten verfügbar
	Verdunstungszahl:	Keine Daten verfügbar

Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität

10.1	Reaktivität:	
10.1.1	Gefahren:	Keine Gefahren durch das Produkt in Lieferform.
10.2	Chemische Stabilität:	Stabil unter normalen Bedingungen.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Von Oxidationsmitteln und stark alkalischen Substanzen fernhalten.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen	Temperaturen < 0 °C.
10.5	Unverträgliche Materialien:	Keine.
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine.

Abschnitt 11 Toxikologische Angaben

11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen:	
11.1.1	Akute Toxizität des Gemisches:	
	Einatmen, LC50 Ratte, (mg / m ³ / 4h):	Keine Daten verfügbar
	Verschlucken, LD ₅₀ Ratte, (mg / kg):	Keine Daten verfügbar
	Hautkontakt, LD ₅₀ Meerschweinchen, (mg / kg):	Keine Daten verfügbar
	Reizung	Keine.
	Ätzwirkung	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
	Sensibilisierung:	Keine.
	Toxizität bei wiederholter Verabreichung	Keine
	Karzinogenität:	Keine.
	Mutagenität:	Keine.
	Teratogenität:	Keine.
11.1.2	Stoffe	
	Akute Toxizität Alkohole, C12-14, ethoxyliert (>5 - <15 EO)	
	Einatmen, LC50 Ratte, (mg / m ³ / 4h):	flex004
	Verschlucken, ATE, (mg / kg):	500
	Hautkontakt, LD ₅₀ Meerschweinchen, (mg / kg):	Keine Daten verfügbar
	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Keine.
	Schwere Augenschädigung/-reizung:	Verursacht schwere Augenschäden.
	Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Keine
	Keimzell-Mutagenität:	Keine
	Karzinogenität:	Keine
	Reproduktionstoxizität:	Keine.
	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmaliger Exposition):	
	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition):	Keine.
	Aspirationsgefahr:	Keine.
	Akute Toxizität Sulfamidsäure:	
	Einatmen, LC50 Ratte, (mg / m ³ / 4h):	Keine Daten verfügbar
	Verschlucken, LD ₅₀ Ratte, (mg / kg):	3160

Handelsname: Galaxy SuperSanitär**Hersteller / Lieferant:** Flexotec GmbH, Im Öschle 1, 78736 Ependorf, DeutschlandTelefon: 07404 914 384 **Ausstellungsdatum:** 20.11.2015 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 27.10.2015

Hautkontakt, LD ₅₀ Meerschweinchen, (mg / kg):	Keine Daten verfügbar
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Keine
Keimzell-Mutagenität:	Keine
Karzinogenität:	Keine
Reproduktionstoxizität:	Keine.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmaliger Exposition):	
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition):	Keine.
Aspirationsgefahr:	Keine.
Akute Toxizität Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate:	
Einatmen, LC50 Ratte, (mg / m ³ / 4h):	Keine Daten verfügbar
Verschlucken, LD ₅₀ Ratte, (mg / kg):	200 - 2000
Hautkontakt, LD ₅₀ Meerschweinchen, (mg / kg):	Keine Daten verfügbar
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Verursacht schwere Verätzungen der Haut.
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Keine.
Keimzell-Mutagenität:	Keine
Karzinogenität:	Keine
Reproduktionstoxizität:	Keine.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmaliger Exposition):	Keine
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition):	Keine.
Aspirationsgefahr:	Keine.
Akute Toxizität Phosphorsäure:	
Einatmen, LC50 Ratte, (mg / m ³ / 4h):	Keine Daten verfügbar
Verschlucken, LD ₅₀ Ratte, (mg / kg):	1530
Hautkontakt, LD ₅₀ Kan., (mg / kg):	2740
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Verursacht schwere Verätzungen der Haut
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Keine.
Keimzell-Mutagenität:	Keine
Karzinogenität:	Keine
Reproduktionstoxizität:	Ein Risiko der Fruchtschädigung ist bei Einhaltung des Expositionsgrenzwerts nicht zu befürchten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmaliger Exposition):	
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition):	Keine.
Aspirationsgefahr:	Keine.

Abschnitt 12 Umweltbezogene Angaben

- 12.1 **Toxizität:**
Wassergefährdend. Wassergefährdungsklasse 1.
- 12.2 **Persistenz und Abbaubarkeit:**
Vor Einleitung in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich. Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.
- 12.3 **Bioakkumulationspotenzial des Gemisches:**
Keine Bioakkumulation
- 12.4 **Mobilität des Gemisches:im Boden:**
Keine Daten verfügbar.

Handelsname: Galaxy SuperSanitär**Hersteller / Lieferant:** Flexotec GmbH, Im Öschle 1, 78736 Ependorf, DeutschlandTelefon: 07404 914 384 **Ausstellungsdatum:** 20.11.2015 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 27.10.2015

- 12.5 **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**
Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Stoffe: Keine.
Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare (vPvB) Stoffe: Keine.

- 12.6 **Andere schädliche Wirkungen:**
Keine.

Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 **Verfahren der Abfallbehandlung:**
Empfehlung: R5
Abfallschlüssel - Nr.: 06 01 99
Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.

Abschnitt 14 Angaben zum Transport

- Landtransport, Seeschifftransport, Lufttransport:**
- 14.1 **UN-Nummer:** UN 3264
- 14.2 **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**
Ätzender saurer anorganischer flüssiger Stoff, n.a.g. (Sulfamidsäure / Phosphorsäure)
- Klassifizierungscode:** C1
- 14.3 **Transportgefahrenklassen:** 8
- 14.4 **Verpackungsgruppe:** III
Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungs-code): 3(E)
Begrenzte Mengen / Freigestellte Mengen: 5 I / E1
- 14.5 **Umweltgefahren:**
Marine pollutant: Nein.
- 14.6 **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:**
Keine.
- 14.7 **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:**
Nicht zutreffend.

Abschnitt 15 Rechtsvorschriften

- 15.1 **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien. anwendbar
Arbeitsschutzgesetz, Meldepflichtig nach § 16e Chemikaliengesetz
- 15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 16 Sonstige Angaben**Wortlaut der H-Sätze unter Punkt 3:**

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318 – Verursacht schwere Augenschäden.
H412 – Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H319 – Verursacht schwere Augenreizung.
H315 – Verursacht Hautreizungen.

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes dienen:

Informationen des Herstellers

Abkürzungen:

PNEC = predicted no effect concentration; Der PNEC ist die Konzentration, unterhalb derer höchstwahrscheinlich kein negativer Effekt an dem jeweiligen Ökosystem auftritt.

DNEL-Werte (Derived No-Effect Levels) = Abgeleitete Expositionshöhen, unterhalb derer ein Stoff die menschliche Gesundheit nicht beeinträchtigt.

Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.

flex007_201115